

Katechismus der Schrift

Soeben erscheint

STANLEY MORISON

Typenformen der Vergangenheit und Neuzeit

Mit mehr als sechzig Illustrationen

Kleinquart, in Halbpergament

14,— Mark

Die Geschichte der Typenformen ist für das richtige Verständnis der Typenformen und ihres eigentlichen Stiles von solcher Bedeutung, daß es keiner Entschuldigung bedarf, wenn wir dem interessierten Publikum ein neues Buch dieses Inhalts vorlegen. Gering im Umfang, gibt es doch einen gedrängten Überblick über die Entwicklung der Typenformen, mit einer Anzahl von Abbildungen, die in entsprechenden, zugänglichen Werken nicht enthalten sind.

Morison unterstreicht in seinem neuen Buch gewisse Momente der Typengeschichte und macht es dadurch besonders wertvoll für einen Leser, der an sein Studium mit dem Wunsch herangeht, für die Werke einer jeden Epoche eine historische Basis zu finden. In zwei Punkten wird die Aufmerksamkeit auf bisher unbeachtetes Material gelenkt. Die Tatsachen, daß die heute verwandten, sogenannten »alten« Antiquaschnitte zu der Type des Aldus von 1495, aus P. Bembo's »De Aetna«, in naher Beziehung stehen, und daß unsere »alte« Kursiv sich von der Kursiv des Arrighi herleitet,—vergl. seine Ausgabe der Coryciana, Rom 1524,—werden zum ersten Mal in einer Geschichte der Typenentwicklung erwähnt.

DEMETER-VERLAG IN HELLERAU BEI DRESDEN

Unentbehrlich
für jeden
Buchdrucker
Schriftsetzer
Schriftzeichner
Schriftgießer
Schriftkünstler
für jeden
Bibliophilen
Verleger
Buchhändler
Graphiker
Reklame-
Fachmann

Auslieferung:

Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Salomonstraße 16

Ⓜ